

Pfarrbrief

der Römisch-Katholischen
Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen



mit den Pfarreien:
Herz Jesu - Leimen
St. Aegidius - St. Ilgen
St. Peter - Gauangelloch
St. Laurentius - Nußloch
St. Bartholomäus – Sandhausen

Ausgabe Februar 2016

Foto: Peter Friebe



Unsere tägliche Liebe gib uns heute – das ist das Gebet der Verliebten.

Papst Franziskus

Inhaltsverzeichnis

DAS WORT ZUM MONAT FEBRUAR.....	3
GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT	4
AUS DER SEELSORGEEINHEIT	10
Wöchentliche Termine von Gruppen.....	10
Veranstaltungen und Ausblick	11
Erstkommunion 2016.....	15
Familien.....	16
Jahresrückblick 2015.....	18
Berichte und Informationen	22
HERZ JESU - LEIMEN.....	26
Berichte und Informationen	27
Veranstaltungen und Ausblick	29
ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN.....	32
Berichte und Informationen	33
Veranstaltungen und Ausblick	34
ST. PETER - GAUANGELLOCH.....	35
Berichte und Informationen	36
Veranstaltungen und Ausblick	37
ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH.....	38
Berichte und Informationen	39
Veranstaltungen und Ausblick	40
ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN.....	46
Berichte und Informationen	47
Veranstaltungen und Ausblick	52
ALLGEMEINES.....	55
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	55
Impressum	55
DIE KINDERSEITE.....	55
Fastenzeit – erklärt (nicht nur) für Kinder	55
DIE RÄTSELSEITE.....	58
KONTAKTE.....	59

DAS WORT ZUM MONAT FEBRUAR

Liebe Schwestern, liebe Brüder,
die närrische Zeit, sie hat uns wieder.
Prunksitzungen, Umzüge, Verkleidungen überall
Lachen, Komik und Frohsinn auf Knall und Fall.
Die Freude, das sei hier erkannt,
der Christ das ganze Jahr über nicht verbannt.
Die Botschaft unseres Herren Christ,
doch voller Perspektive ist.
Sogar zur Fastenzeit wer hätt´s geglaubt-,
die Christen salben da ihr Haupt.
So schlägt es uns Matthäus vor,
wenn wir zu Aschermittwoch ihm schenken unser Ohr.
Auch Paulus lässt uns nicht in Ruh,
er legt die Mahnung noch dazu:
„Verspielt die Gnade nicht im Nu!“
Die Taufe lädt uns alle ein,
fröhliche Menschen auf dem Weg mit Gott zu sein.
Dazu gibt uns neue Kraft,
die Umkehr, auch die Beichte, für den, der´s schafft.
So lad` ich alle Menschen ein,
frisch, fromm und fröhlich zu sein.
Denn ob mit ob und ohne Sorgen,
es blüht uns allen der Ostermorgen.
Dass der Christ das stets erkennt,
das wünscht ihr Gemeindereferent.

GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Dienstag	02. Februar	Darstellung des Herrn
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Mittwoch	03. Februar	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	04. Februar	
Herz Jesu	16.00	Wort-Gottes-Feier im Dr. Ulla-Schirmer Haus
St. Laurentius	16.00	Eucharistiefeier im Seniorenheim
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier als Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder Sandhausen und Nußloch
Freitag	05. Februar	Gedenktag Hl. Agatha
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier als Weggottesdienst der Erstkommunionkinder Leimen
5. Sonntag im Jahreskreis		L1: Jes 6,1-2a.3-8 / L2: 1 Kor 15,1-11 / Ev: Lk 5,1-11 Sie ließen alles zurück und folgten ihm nach
Samstag	06. Februar	Gedenktag Paul Miki und Gefährten
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Sonntag	07. Februar	
St. Peter	9.00	Eucharistiefeier anschl. Infocafe mit Neujahrsempfang im Edith-Stein-Haus
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

St. Laurentius	18.00	Rosenkranz für Verstorbene
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Montag	08. Februar	
St. Bartholomäus	16.00	Wort-Gottes-Feier im "Domizil-am-Leimbach"
Dienstag	09. Februar	
St. Aegidius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Generationen-Zentrum
Mittwoch	10. Februar	Aschermittwoch
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
Herz Jesu	18.00	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschenkreuzes
St. Bartholomäus	18.00	Wort-Gottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
Donnerstag	11. Februar	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier in der Residenz pro seniore
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	12. Februar	
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
1. Fastensonntag		L1: Jer 17, 5-8 / L2: 1 Kor 15, 12.16-20 / Ev: Lk 6, 17.20-26 Selig ihr Armen! – Weh euch, ihr Reichen!
Samstag	13. Februar	
St. Bartholomäus	14.00	Dankamt zur Diamantenen Hochzeit von Horst und Hildegard Hutter

St. Laurentius	15.00 16.00	Krankensalbungsgottesdienst im Gemeindehaus Sancta Maria Kinderkirche "Meine Welt vor Gott"
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	14. Februar	Hl. Cyrillus und Hl. Methodius
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderkatechese
St. Bartholomäus	10.30 anschl. 17.00	Familiengottesdienst Tauffeier von Emily Swienty Andacht zum Valentinstag
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier
Montag	15. Februar	
St. Bartholomäus	16.00	Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim, Jahnstr.
Dienstag	16. Februar	
St. Peter	17.30 18.00	Fastenandacht Eucharistiefeier als Weggottesdienst der Erstkommunionkinder Gauangelloch
Mittwoch	17. Februar	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Fastenandacht Eucharistiefeier
Donnerstag	18. Februar	
Herz Jesu	14.30 16.00 19.00	Eucharistiefeier der Senioren im Mauritiushaus Eucharistiefeier im Dr. Ulla-Schirmer-Haus Ökumenische Fastenandacht
St. Aegidius	14.30	Senioren-Nachmittag im Max.-Kolbe-Haus
Herz Jesu	16.00 19.00	Eucharistiefeier im Dr. Ulla-Schirmer- Haus ökumenische Fastenandacht
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
St. Laurentius	18.00	Impuls zur österlichen Bußzeit
Freitag	19. Februar	

St. Laurentius	10.15-11.00 16.00	“5 vor 11” Ev. Kirche Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
St. Bartholomäus	19.30	Taizé-Gebet in der Dreifaltigkeitskirche
2. Fastensonntag		L1: 1 Sam 26, 2.7-9.12-13.22-23 / L2: 1 Kor 15, 45-49 / Ev: Lk 6, 27-38 Seid barmherzig, wie es euer Vater ist
Samstag	20. Februar	
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	21. Februar	
Herz Jesu	9.00	Eucharistiefeier
St. Bartholomäus	10.00 18.30	Wort-Gottes-Feier “Wo-zwei-oder-drei” Ökum. Abendgebet in der evang. Christuskirche
St. Aegidius	10.30 gleichz.	Eucharistiefeier Kindergottesdienst im Max.-Kolbe-Haus
St. Laurentius	10.30 18.00	Familiengottesdienst Rosenkranz für geistliche Berufe
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Dienstag	23. Februar	
St. Peter	17.30 18.00	Fastenandacht Eucharistiefeier
Mittwoch	24. Februar	Hl. Apostel Matthias
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier als Weggottesdienst der Erstkommunionkinder St. Ilgen
Donnerstag	25. Februar	
St. Laurentius	6.00 <i>anschl.</i>	Frühschicht <i>Frühstück im Nebenraum der Sakristei</i>
Herz Jesu	16.00 19.00	Eucharistiefeier im Haus Sonneneck Ök.. Taize-Gebet / ev. Mauritiuskirche
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz

	18.00	Eucharistiefeier
Freitag	26. Februar	
St. Laurentius	10.15-11.00	“5 vor 11” - Ev. Kirche
Herz Jesu	17.30 anschl.	Rosenkranz stille Anbetung Eucharistiefeier
3. Fastensonntag		L1: Sir 27, 4-7 (5-8) / L2: 1 Kor 15, 54-58 / Ev: Lk 6, 39-45 Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund
Samstag	27. Februar	
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	28. Februar	
St. Bartholomäus	9.00	Eucharistiefeier
Herz Jesu	10.30 anschl. anschl.	Familiengottesdienst musikalisch mitgest. von Cantiamo Tauffeier für Amy Davina Lutovin Winterbazar im Mauritiushaus
St. Peter	10.30	Familiengottesdienst
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier

Alle Werktags- und Sonntagsgottesdienste in Sandhausen finden in der Dreifaltigkeitskirche, Wendelinusstr. 5 statt.

In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen und besonderer Anliegen:

Herz Jesu	
28.02.	Marcin Topka zum 1. Todestag, Thadeus Topka
St. Aegidius	
So 07.02.	Adrian Florian und Dora Carmen Nicolae
Mi 17.02.	Hubert Demling
So 21.02.	Theodor Pfahler und verstorbene Angehörige – Josef und Pauline Motyschek – Konrad und Brigitte Wosnitzka – Manfred und Ursula Ptassek – Stefan Rist und verstorbene Angehörige – Familie Zeller – Familie Grothues
St. Peter	

So 14.02.	Gertrud Williamson
So 28.02.	Cecilie und Richard Eichstädter und verstorbene Angehörige – Regina und Leopold Noteisen und verstorbene Angehörige – Heinz Werner und verstorbene Angehörige
St. Laurentius	
Mi 06.02.	Ida und Hans-Joachim Schieb – Jaroslav Wolletz
So 14.02.	Liesel Treiber – Stefan Matanovic
Mi 17.02.	Doris Kopetschek
So 21.02.	Rosemarie und Herbert Henrich – Ida Neff – Rudolf Gspandl – Claus Schindler und verstorbene Angehörige – Hildegard und Franz Wehle – Josef Kraus
So 28.02.	Leonore Redmann – Stefan Matanovic – Lydia Lerch

St. Bartholomäus	
Do 11. 02.	Rosa u. Jean Petri, Ruth, Rupert und Sigrid Petri und Magdalena und Emma Schmitt
So 14. 02.	Anna Kurschatke, Geschwister u. Eltern – Hildegard Petri (kfd)
Sa 20. 02.	Elisabeth Müller
So 28.02.	Fam. Götz und Thee

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Herz Jesu	Gisela Mattheier – Anneliese Schilling
St. Peter	Horst Arnold – Walter Menrath
St. Laurentius	Marie Weis – Maria Fritz – Luisa Bisinger
St. Bartholomäus	Anneliese Fabian – Ilona Glock – Hans Linke – Edgar Rudolph



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Februar

Wir beten für das Geschenk der Schöpfung, dass sie für die nächsten Generationen bewahrt wird.

Wir beten für die Völker Asiens in der Begegnung mit dem Evangelium.

AUS DER SEELSORGEEINHEIT

WÖCHENTLICHE TERMINE VON GRUPPEN

im Mauritiushaus, Graben 7 Leimen	in Sancta Maria, Blumenstr. 4 Nußloch
Senioren gymnastik Leimen: montags 15.30 -16.30 Uhr	Krabbelgruppe: donnerstags 9.30-11.00 Uhr
Kirchenchor Leimen: mittwochs 19.30 Uhr	Kirchenchor Nußloch: freitags 20.00 Uhr
Ministranten: freitags : 16.30 – 17.30 Uhr Gruppe 1 17.30 - 18.30 Uhr Gruppe 2	"The Spirit" : donnerstags 20.15 – 21.45 Uhr
	Schola: donnerstags 19.00 Uhr 11.02., 25.02.
im Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5 Sandhausen	Im Laurentiusheim Nußloch
DPSG Wölflinge (8-10 Jahre) – montags 17.30 - 19.00 Uhr DPSG Pfadfinder (14-16 Jahre) – donnerstags – 19.00 - 21.00 Uhr DPSG Jungpfadfinder (11-14 Jahre) – freitags 18.30 - 20.00 Uhr DPSG Rover (ab 16 Jahren) – samstags ab 19.30 Uhr	Pfadfindergruppenstunden des Stammes Nußloch: Wölflinge: freitags 17:30-19:00Uhr (6-11 Jahre) Jufis: mittwochs 18:30-20:00Uhr (11-14 Jahre) Pfadis: dienstags 19:00-20:30 Uhr (14-16 Jahre) Rover: dienstags 20:30-22:00Uhr (16-20 Jahre)
Kirchenchor Sandhausen: mittwochs 19.30 Uhr	Ministranten: montags 18.00 Uhr, dienstags 17.00 Uhr
Ministranten : freitags 16.00 Uhr	KjG-Räume, Dreikönigsstr. 5 Nußloch
	KjG: freitags 16.00-17.30 Uhr
im Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg, St. Ilgen	
Kirchenchor St. Ilgen: dienstags 19.30 Uhr	Senioren gymnastik: mittwochs um 16.00 Uhr
Krabbelgruppe: mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr	

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Besinnung im Alltag

Herzlich einladen darf ich alle Christinnen und Christen der Seelsorgeeinheit in der Fastenzeit einen gemeinsamen Übungsweg zu beschreiten.

Freiheit gewinnen – Freiheit gestalten

Der Übungsweg ist ein Begleitheft zur Fastenzeit mit Besinnungen für jeden Tag. Die Meditationen wollen helfen, zu mehr menschlicher Freiheit und Selbstfindung zu gelangen, und zugleich die „Freiheit der Kinder Gottes“ tiefer zu verstehen.

Die Themen der 6 Wochen:

1. „Freiheit? Freiheit!“ *Was meint Freiheit: worin besteht sie?*
2. „Sich selber finden“. *Freiheit und „Selbstverwirklichung“.*
3. „Wege zu mehr Freiheit“. *Praktische Hilfen zu größerer innerer Freiheit.*
4. „Die Freiheit der Kinder Gottes“. *Befreiendes am christlichen Glauben.*
5. „Frei in Christus“. *Wie Jesus uns von Leistungszwang, Schuld und Unversöhntsein befreit.*
6. Karwoche und Ostern: *Weitere Aspekte christlicher Freiheit.*

Mitmachen kann jeder und jede, der grundsätzlich bereit ist sich täglich Zeit für Besinnung und Gebet zu nehmen und an den wöchentlichen gemeinsamen Treffen teilzunehmen.

Wer möchte, kann Einzelgespräche mit mir vereinbaren.

Der Weg beginnt mit dem ersten Treffen am 12. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Sandhausen. Dann trifft sich die Gruppe in der Regel immer freitags, um 19.30 Uhr, bis Ostern.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder direkt bei mir, Gemeindereferent Walter, an.

Einladung zur Gesamtleiterrunde der Jugendgruppen der Seelsorgeeinheit

Am Dienstag, dem **16. Februar 2016, um 19.30 Uhr** findet die nächste Leiterunde für alle Gruppierungen statt. Wir treffen uns in den **Jugendräumen der Ministranten im Gemeindezentrum Sandhausen, Wendelinusstr. 5.**

Es wäre schön, wenn alle Gruppierungen vertreten wären.



„Liebe braucht ein Gegenüber“ – Liebe wird zum schönsten Dialog

Gottesdienst zum Valentinstag

Der Heilige Valentin steht seit langer Zeit als Begleiter für die Liebe. Meist für Paare, die sich gerade in unserer Zeit an seinem Gedenktag, dem 14. Februar, Blumen oder andere schöne Dinge schenken. Sie möchten damit ihre Liebe zueinander ausdrücken, gerade auch an diesem Tag.

Ein wunderschönes Zeichen, das viele an bestimmten persönlichen Gedenktagen wie Kennenlerntag, Verlobungstag oder Hochzeitstag auch vollziehen.

Wir als Kirche wollen den Tag zum Gedenken an diesen Valentin und als Anregung für die **in Liebe verbundenen Menschen** in unseren Gemeinden feiern. Und dies in Gemeinschaft mit allen, die Gott in ihrer Liebe entdeckt haben und dankbar sind, dass es die Partnerin, den Partner für sie gibt..

Heute und an jedem Tag dürfen wir sicher sein, dass das gemeinsame Unterwegssein als sich liebende Partner von Gott begleitet wird.

Diese Zusage gilt - für Paare die sich viele Jahre in Liebe miteinander verbunden wissen und für Menschen, die gerade eine Beziehung begonnen haben.

Also für alle, die auf unterschiedlich lange Zeiten ihrer Liebesbeziehung zurückschauen können und für frisch Verliebte.

Sie alle laden wir ein, in der Gemeinschaft mit anderen innezuhalten, ihre Liebe zu feiern und die Wegbegleitung mit Gott.

„Liebe – die schönste Form eines Dialogs“ ist das Motto unserer Feier, die am **14. Februar um 17.00 Uhr in der katholischen Dreifaltigkeitskirche in Sandhausen** (Wendelinusstraße 5) beginnt.

Mit Musik, Klang, Gebet, einem liebevollen Wort der Bibel, Besinnungselementen und einem bewussten Segenszuspruch wollen wir diesen Gottesdienst miteinander feiern.

Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein.

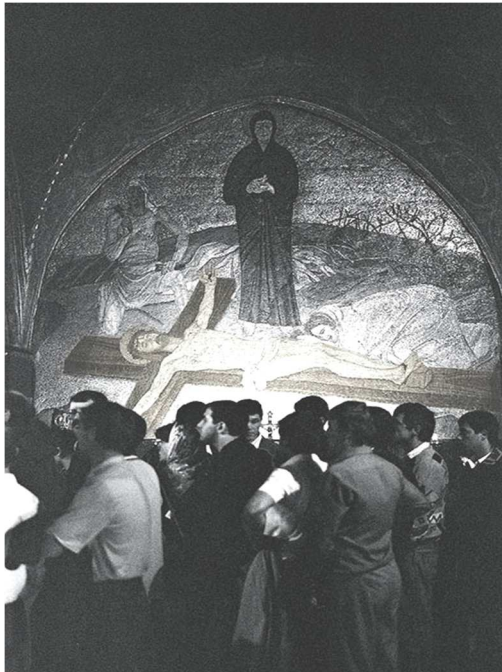
(Ansprechperson: Pastoralreferent Heinrich Müller, Tel.: 06224/ 919633)

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2016 - Wo bist du!

Schon heute soll auf den diesjährigen ökumenischen Jugendkreuz hingewiesen werden.

Am 18. März sind alle evangelischen und katholischen Christen um 18.30 Uhr in die St. Aegidiuskirche nach St. Ilgen eingeladen.

Reservieren Sie sich diese Zeit zur Vorbereitung und Einstimmung auf die Heilige Woche heute schon. Im kommenden Pfarrbrief können sich alle Interessierte inhaltlich informieren.



Wer Interesse hat den Jugendkreuzweg mit vorzubereiten, ist herzlich eingeladen.

Das Vorbereitungstreffen findet am 25. Februar, um 19.30 Uhr in den Jugendräumen des Maximilian-Kolbes-Hauses in St. Ilgen statt.

Männer in der Fastenzeit

"Männer glauben anders und wissen oft selbst nicht wie." (Markus Hofer)

Die Männergruppe der Seelsorgeeinheit bietet in der Fastenzeit spirituelle Angebote gezielt für Männer an. Abseits der typischen Angebote von Pfarrgemeinde möchten wir es Männern ermöglichen, Zugänge zur Spiritualität zu finden und zu erleben.

Männertreffen zum Josefstag

Wenige Tage vor dem Festtag des Patrons der Familien, Handwerker, Zimmerleute und der gesamten Kirche wollen wir uns als Männer mit dem Leben, Wirken und Vorbild des Heiligen Josef beschäftigen. Dabei wird es nicht nur bei frommen Worten bleiben: Wir wollen an passendem Ort handgreiflich erleben, wie der Heilige Josef gelebt und gearbeitet hat.

Montag, 14.03.2016 – 20 Uhr
Zimmerei Locher
69226 Nußloch, In den
Meckeswiesen 4



Bild: Sarah Frank
in: Pfarrbriefservice.de

Rucksack-Kreuzweg

Ein Umkehr- und Versöhnungsweg in der Karwoche

In der Karwoche wollen wir uns mit Rucksäcken in der Natur auf den Weg machen und im Gedenken an das Kreuz Jesu uns auch die vielfältigen Lasten vor Augen führen, die Menschen und im besonderen Männer zu tragen haben.



Bild: Dr. Alexander Gansky
in: Pfarrbriefservice.de

Dienstag, 22.03.2016 – 20 Uhr
Nußloch-Maisbach,
Johann-Adam-Müller-Platz
(Kreuzung Ortsstraße / Baiertaler Straße)

Bitte mitbringen: Feste Schuhe, Rucksack
(leer), warme Kleidung, Taschenlampe.

Dies ist ein Angebot der Männergruppe der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen. Rückfragen gerne an Christian.Sych@web.de, Tel. 06224/597017.

ERSTKOMMUNION 2016

Das besondere Jahr 2016 hat für die Erstkommunionfamilien begonnen. Nun rückt der große Tag in den verschiedenen Gemeinden immer näher. Vielleicht wird auch der Vorbereitungsweg ein wenig intensiver, wenn er nun von Kindernachmittagen, Weggottesdiensten und dem Versöhnungssakrament geprägt ist. Hier die Termine für den Monat Februar im Überblick:

Donnerstag, 04.02.2016 18.00 Uhr_ 20.00 Uhr	Weggottesdienst II für Nußloch und Sandhausen in der Dreifaltigkeitskirche Katechetentreffen für St. Ilgen und Gauangelloch in St. Ilgen
Freitag, 05.02.2016 18.30 Uhr	Weggottesdienst II für Leimen
Montag, 15.02.2016 19.30 Uhr	Begleitertreffen im Gemeindezentrum Sandhausen,
Dienstag, 16.02.2016 18.00 Uhr	Weggottesdienst für Gauangelloch
Mittwoch, 17.02.2016 19.30 Uhr	Begleitertreffen in Nußloch
Donnerstag, 18.02.2016	Begleitertreffen in St. Ilgen
Mittwoch, 24.02.2016 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Weggottesdienst II in St. Ilgen Treffen der Ansprechpartner in St. Ilgen
Samstag, 27.02.2016 14.30 Uhr	Kindernachmittag zur Eucharistie in Gauangelloch für die Kinder aus St. Ilgen und Gauangelloch

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindeferent Thomas Walter, Tel. 06224 8270875 oder gr.walter@kath-LNS.de.

FAMILIEN

Einladung zum Treffen „Familien im Blick III“

Zwei spannende Begegnungen zum Thema „Familien im Blick“ liegen hinter uns. Im ersten Treffen stand der Kontakt der unterschiedlichen Akteure im Bereich „Familienpastoral“ im Vordergrund, im zweiten ein soziologischer Blick auf die Situation von Familien heute sowie Informationen rund um das Thema Gottesdienst.

Wir – PRef. Heinrich Müller, GRef. Thomas Walter, PRef. Gernot Hödl – laden nun herzlich zu einem weiteren Treffen ein:

Familien im Blick III

Dienstag, 23. Februar 2016, 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Sancta Maria in Nußloch (Blumenstraße 4).

Folgende Fragen werden an diesem Abend im Zentrum stehen:

- *Mit welchen Elementen, mit welcher Gestaltung können sich Familien willkommen im Gottesdienst fühlen?*
- *Wie können Familien darin vorkommen?*
- *Familien nicht nur im Blick auf die Kinder, sondern auch auf andere Altersgruppen?*

Wir freuen uns über viele interessierte Menschen – auch solche, die bei den ersten Treffen nicht dabei sein konnten! Gerne dürfen Sie zu diesen Fragen schon im Vorfeld Überlegungen anstellen, auch mit anderen zusammen. An dem Abend wollen wir Gedanken zusammentragen, Ideen spinnen und entdecken, was sich daraus noch an interessanten Möglichkeiten ergibt, Gottesdienste lebendig zu gestalten. Die Erfahrung aus den beiden ersten Treffen zeigt uns: das gemeinsame Überlegung weckt kreative Gedanken!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gernot Hödl, Heinrich Müller, Thomas Walter

Ich bin da! Du bist da! Gott ist da! Alles klar!

Wochenende der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen für Familien mit Kindern bis 14 Jahren – 24.-26.6.2016

Wir freuen uns auf und laden ein zu ...

Begegnung – Kennenlernen – Spiel und Spaß – Gespräch und Austausch – Kinderprogramm – Zeit für Erwachsene – Johannes der Täufer – gemeinsam Gottesdienst vorbereiten und feiern – Freizeit – Ausflug – Bestärkung – Zeit füreinander – Mit Gott unterwegs sein.



Ort und Zeit:

Jugendherberge Mosbach-Neckarelz
Zur Alten Mühle 6 - 74821 Mosbach-Neckarelz
www.jugendherberge-mosbach.de

Beginn: Freitag, 24.6.2016, 18 Uhr (Check In bis 17.45)

Ende: Sonntag, 26.6.2016, ca. nach dem Mittagessen

Leitung:

Thomas Walter, Gemeindeferent
Gernot Hödl, Pastoralreferent

Kosten:

Pro Erwachsener: 60 €, pro Kind: 20 € (jeweils Vollpension!)
Sprechen Sie uns an, wenn wir Sie beim Teilnehmerbetrag unterstützen können!

Anmeldung:

Bis 25. April 2016. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Kontoverbindung. Die Anmeldung ist verbindlich nach Eingang des Beitrags.

Informationen / Kontakt / Anmeldung:

Gernot Hödl, Pastoralreferent
Aegidiusweg 5 – 69181 Leimen
06224/923783
pr.hoedl@kath-LNS.de - www.kath-LNS.de

JAHRESRÜCKBLICK 2015

Liebe Schwestern, liebe Brüder,
ich hoffe, dass Sie gut ins neue Jahr gekommen sind und bereits einige gute Begegnungen und Erfahrungen gemacht haben.

Wir Christen glauben fest, dass nichts in unserem Leben und in unserer Welt geschieht, ohne die Berührung Gottes. Wir vertrauen darauf, dass uns der Segen Gottes auch in diesem Jahr begleitet.

Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen der, von der Erzdiözese Freiburg vorgegebenen, Umstrukturierungsmaßnahmen. Am 01.01.2015 fusionierten die Kirchengemeinden Herz-Jesu Leimen, St. Aegidius St. Ilgen, St. Peter Gauangelloch, St. Laurentius Nußloch und St. Bartholomäus Sandhausen zu einer rechtlichen Einheit:

Der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen. Damit wurde der Weg zu einem gemeinsamen Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat geebnet.

Am 14./15. März 2015 wurde unter dem Motto „Gib der Kirche Dein Gesicht und Deine Stimme“ der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Seitdem beraten und entscheiden

25 Mitglieder aus fünf Pfarreien, mit mir und dem Seelsorgeteam, gemeinsam über die Belange unserer Kirchengemeinde. Zudem wurde für jede Pfarrei ein Gemeindeteam gebildet, dessen Aufgabe es ist, das Gemeindeleben vor Ort intensiv zu gestalten. Wie Sie der nachfolgenden Aufstellung entnehmen können, war unsere Seelsorgeeinheit auch 2015 wieder ein lebendiges Zentrum des christlichen Glaubens.

Das Jahr 2016 steht im Zeichen des, am 08. Dezember 2015 von unserem Papst Franziskus ausgerufenen, Heiligen Jahr der Barmherzigkeit. Somit begeht die Kirche 2016 dieses außerordentliche Jubiläum der Barmherzigkeit. Anliegen unseres Papstes ist es, der Barmherzigkeit unseres Gottes, durch persönliche und gemeinschaftliche Zeichen, in der Welt ein Gesicht und eine Gestalt zu geben. Auch für mich ist dieses Anliegen sehr wichtig. Ich lade Sie herzlich ein in unserer Seelsorgeeinheit Spuren der Barmherzigkeit zu entdecken und Feste der Barmherzigkeit zu feiern.

Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam das Jahr 2016 in diesem Sinne gestalten können.

Ihr Pfarrer Arul Lourdu

Ereignisse 2015 – Seelsorgeeinheit

- Januar über 90 Kinder machen sich auf den Weg der Erstkommunionvorbereitung
- 11. Januar Verabschiedung von Sr. Sheela
- 24. Januar Liturgietag
- 14. Februar Gottesdienst zum Valentinstag
- 19. Februar-9. April Geistlicher Übungsweg in der Fastenzeit
- 02. März Glauben geht auch anders
- 06. März Weltgebetstag der Frauen
- 13.-14. März 24 Stunden Anbetung für den Herrn
- 15. März Wahl des gemeinsamen Pfarrgemeinderates
- 17. März Vätertreffen am Josefstag
- 27. März Ökum. Jugendkreuzweg
- 30. März Rucksackkreuzweg für Männer
- 29. April Konstituierung des neuen Pfarrgemeinderates
- Mai Ausstellung Passionsaltar „Schuld und Sühne“ in der Herz-Jesu Kirche
- 19. Mai Pfarrer Lourdu ist als Referent zum Thema „Christenverfolgung in Indien“ Gast beim Stephanuskreis der CDU/CSU-Bundesfraktionen in Berlin
- 31. Mai Lunch & Spirit mit Herrn Klaus Nientiedt, Chefredakteur des Bistumblattes der Erzdiözese Freiburg
- 13. Juni Feierliche Beauftragung von Christian Sych für den Lektoren- und Akolytendienst
- 13. Juni Taufkatechetenausflug nach Markdorf
- 15. Juni Glauben geht auch anders
- 21. Juni Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit
- 23. Juni Podiumsdiskussion zur Vortragsreihe: „Gott?! Auf der Suche...“ mit Dr. Stephan Harbarth MdB, Dr. Andreas Schneeweiß und Friedrich Uthe
- 30. Juni Glauben geht auch anders
- 7. Juli Gesprächsabend „Familien im Blick“
- 19. Juli Jubelkommunion

- 25. Juli Feier zum Jahr der Orden
- 05. September Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Thomas Denoke
- 19.-27. September Große Caritas Haus- und Straßensammlung
- 21. September Glauben geht auch anders
- 30. September Glauben geht auch anders
- 17. Oktober Christian Sych erhält vom Weihbischof Dr. Bernd Uhl die Admissio für die Vorbereitung auf die Diakonweihe
- November/Dezember Geistlicher Übungsweg im Advent
- 08. November Familiennachmittag der Taufeltern
- 18. November Gesprächsabend „Familien im Blick“
- 05. Dezember Informationsveranstaltung zur Visitation 2016
- 07. Dezember Glauben geht auch anders
- 20. Dezember Großes Weihnachtskonzert der Kirchenchöre Leimen und St. Ilgen, der Schola, The Spirit sowie Projekt sänger in der Herz Jesu-Kirche

Statistik für 2015

	Herz-Jesu	St. Aegidius	St. Peter	St. Laurentius	St. Bartholomäus
Taufen	16	20	0	20	21
Trauungen	6	6	1	8	4
Erstkommunion	14	12	8	27	31
Beerdigungen	52	27	5	28	46
Firmung					
Austritte	37	19	3	29	34
Wiedereintritt	2	2	0	3	0
Konversion				2	1

Kollektenergebnisse 2015

	Leimen	St. Ilgen	Gauangel- loch	Nußloch	Sandhausen
Afrikakollekte (Türkollekte)	80,00	41,80	66,37	-	83,50
Sternsinger 2015	3.560,22	7.665,81	1.360,00	4.329,50	8880,41-
Misereor	560,29	359,37	397,99	5.517,56	1803,88
Hl. Land (Türk.)	20,50	33,60	133,12	64,00	128,10
Diasporaopfer Erstkommunion	65,85	125,00	265,00	564,00-	265,08
Renovabis	131,73	674,56	362,09	536,26	465,53
Hl. Vater (Türkollekte)	17,67	9,00	89,00	24,00	21,20
Welttag d. Komm- unikationsmittel (Türkollekte)	187,47	26,22	52,27	72,00	114,66
Caritaskollekte	253,62	178,04	88,20	168,55	568,79
Caritas- Haussammlung	4182,44		1850,00	4.385,00	3382,00
Missio	147,18	308,09	85,00	534,43	743,24
Priesterausb. Osteuropa(Türk.)	51,25	61,70	62,42	--	-
Sternsinger 2016	2.644,50	7.015,00	1.700,00	4.611,40	8759,16

Die Weihnachtskollekte wird im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht.

Mitreibendes Weihnachtskonzert mit mehr als 80 Sängern der Seelsorgeeinheit

dem Orchester der Kurpfalzharmonie Heidelberg und beeindruckenden Solisten

Nicht nur das Oratorio de Noel von Saint-Saëns (geschrieben 1858) wurde den Besuchern, am 20. Dez., in der bis auf den letzten Platz gefüllten Herz-Jesu Kirche in Leimen geboten. Neben Werken aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach und dem beliebten „Transeamus usque Bethlehem“ von Joseph Schnabel gab es auch Stücke von Komponisten unserer Zeit, einige davon eigens für diesen Anlass von Melanie Jäger-Gubelius arrangiert.

Der Chor der Sängerinnen und Sänger, gebildet aus den katholischen Kirchenchören Leimen und St. Ilgen, der Schola, The Spirit und einigen Projektsängern füllte den gesamten Altarraum aus und setzte visuelle Akzente durch rote Accessoires an der sonst schwarzen Kleidung. Aber auch akustisch füllten sie die große Herz-Jesu Kirche aus, sowohl in der Spannung des Pianissimo, aber auch in den großen Chören wie dem „Quare fremuerunt gentes“ und dem „Tollite Hostias“.

Die Gesangs-Solisten Carla Hussong, Agnese Buchauer, Rachel Rickert, Malte Müller und Lorenz Miehlisch meisterten professionell ihre Partien und wurden einfühlsam durch das Orchester „Kurpfalzphilharmonie Heidelberg“ begleitet.

Wunderschöne Akzente setzten die Instrumental-Solisten: die Harfenistin Maren Ferber, Thorsten Gellings am Schlagwerke, Michael Jörder an der Trompete, und Markus Zepp an der Orgel.

Der größte Dank jedoch muss unserer Dirigentin Melanie Jäger-Gubelius ausgesprochen werden. Sie schaffte es, verschiedene Chöre zu einem homogenen Gesamtchor zu formen. In nur einer Generalprobe brachte sie auch den großen Chor mit den zahlreichen Solisten und dem großen Orchester zu einer harmonischen musikalischen Gesamtleistung.

Beim letzten Lied, dem „O du Fröhliche“ stimmten alle Besucher dieses einmaligen Konzertes in einen kraftvollen vielstimmigen Chor ein, begleitet von den Überstimmen der Sänger aus dem Altarraum, und spendeten am Ende tosenden Applaus.

„Da muss man an Weihnachten nicht mehr nach Heidelberg fahren um musikalisch niveauvoll auf Weihnachten eingestimmt zu wer-

den!“ hörte man einige Leimener sagen.

M. Kaehler



LEVI-startet – Selbstbewertungsteam trifft sich zur ersten Sitzung

Am 18./19.11. wird Dekan Grabetz die Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen visitieren. Die Vorbereitung darauf steht unter der Überschrift „LEVI – Lernen, Entwickeln, Vereinbaren, Inspirieren“. LEVI ist eine „Methode“, die die Erzdiözese Freiburg für die Vorbereitung auf die Visitation vorsieht. Wesentlicher Teil davon ist die „Selbstbewertung“, die durch das Selbstbewertungsteam durchgeführt wird.

Dieses Selbstbewertungsteam (SBT) hat sich am 16.1. zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Zum Team gehören Pfr. Arul Lourdu als Leiter der

SE und des Projekts, PRef. Gernot Hödl, der den Prozess koordiniert, Stefan Mennicke, der Protokolle verfasst und den Prozess begleitet, sowie Ulla Lüdemann, Christine Betker, Eva Neuschäfer, Anke Beck, Markus Arndt, Rudolf Diemer, Dieter Kopp und Marc Stadtherr.

Im Mittelpunkt des erstens Treffens standen folgende Themen: offene Fragen zu LEVI klären; Projektziele entwickeln; einen Zeitplan ins Auge fassen. Wichtige Ziele des Projekts, wie sie von den Teilnehmern formuliert worden sind zum Beispiel:

- Die Vorbereitung auf die Visitation
- Die Überprüfung und Überarbeitung der Pastorkonzeption
- Eine Analyse der Stärken und Schwächen der Seelsorgeeinheit
- Förderung von Transparenz, Kommunikation, Mitarbeiterzufriedenheit und Vernetzung in der Seelsorgeeinheit
- und noch weitere Ziele.

Das Selbstbewertungsteam hat sich auch das Ziel gesetzt, die Gemeinde(n) in diesen Prozess einzubeziehen und zu aktivieren. Insofern freut sich das Team, wenn Sie diesen Weg mit Interesse begleiten! Zum Beispiel, in dem Sie die Arbeit per Pfarrblatt und Homepage (Stichwort „LEVI“ im Bereich „Seelsorgeeinheit“) verfolgen und sich dort, wo es möglich sein wird, aktiv einbringen. In den nächsten Wochen wird noch Grundlagenarbeit notwendig sein, die vielleicht weniger sichtbar ist. Danach wird jedoch das SBT auf Gruppierungen, auf Menschen in der Gemeinde zukommen und auf unterschiedliche Weise mit ihnen zusammen die Situation der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen beleuchten. Herzlichen Dank schon an dieser Stelle für Ihr Interesse.

*Gernot Hödl,
Pastoralreferent*

Das Selbstbewertungsteam (nicht im Bild: Pfr. Lourdu, da er früher gehen musste).



HAUS- und KRANKENKOMMUNION



Haben Sie das Bedürfnis, zu Hause die Kommunion zu empfangen?

Sollten Sie aufgrund Ihrer persönlichen Situation, zum Beispiel Alter oder Krankheit, nicht mehr an den Gottesdiensten teilnehmen können, besteht die Möglichkeit die Heilige Kommunion auch zu Hause zu empfangen. Wenn Sie dies möchten, können Sie sich bei einer der im Folgenden genannten Personen oder in Ihrem Pfarrbüro melden. Sie können dann einen Besuchstermin gemeinsam abstimmen.

Herz Jesu, Leimen (Anmeldung bitte über
Pfarrbüro, Tel. 71908)

- Sr. Josy, Haus Karmel
- Birkner, Ansgar
- Neuschäfer, Eva
- Sauckel, Birgit
- Wipfler, Martina

St. Aegidius, St. Ilgen
(Pfarramt, Tel. 4656)

- Sr. Ann Jose, Haus Karmel; Tel. 74155
- Bindl, Adolf; Tel. 2584
- Bindl, Renate; Tel. 2584
- Grothues, Maria; Tel. 930555
- Jebing-Victoria, Cäcilia;
Tel. 0157-84695095
- Malzacher, Sabine; Tel. 925715
- Stocker, Christa; Tel. 3422

St. Peter, Gauangelloch
(Pfarramt, Tel. 71908)

- Beck, Gregory; Tel. 06226/789373
- Dreher, Ursula; Tel. 06226/3001
- Marciniak, Danuta;
Tel. 06226/992287

St. Laurentius, Nußloch
(Pfarramt, Tel. 12388)

- Sr. Angel, Haus Karmel; Tel. 74155
- Fehringer, Peter; Tel. 15307
- Lüdemann, Ulla; Tel. 10678
- Schieb, Jutta Tel. 12296
- Stegmaier, Felicitas; Tel. 10026
- Sych, Christian; Tel. 597017

St. Bartholomäus, Sandhausen (Pfarramt,
Tel. 2311)

- Sr. Lins, Haus Karmel; Tel. 74155
- Härich, Peter, Diakon; Tel. 53105
- Bsirske, Hans-Jürgen; Tel. 51998
- Föhringer, Peter; Tel. 3291
- Grombein, Siegbert; Tel. 3796
- Kellner, Hedwig; Tel. 922988
- Müller, Ursula; Tel. 52553
- Szeles, Sophia;
Tel. 9022163 oder 0176-56774485

HERZ JESU - LEIMEN

Ereignisse 2015 –Herz-Jesu Leimen

- 4. Januar Sternsingeraktion
- 11. Januar Verabschiedung von Sr. Sheela
- 8. Februar Bazar
- 13./14. März 24 h für den Herrn
- 15. März. PGR-Wahl
- 28. März Pflanzaktion an der Kirche
- 3. Mai - 26. Juni Ausstellung des Passionsaltars von Bernhard Apfel
- 10. Mai 13 Kinder gehen zur Erstkommunion
- 14. Juni Patrozinium
- 26./27. Juni Ministrantenfreizeit
- 25. Juli Feier der Schwestern zur Heiligsprechung des Ordensgründers
- 16. August Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt mit anschl. Prozession zum Haus Carmel
- 6. September letzter Gottesdienst von Pfr. Denoke in Leimen
- 25. Oktober Berufung des Gemeindeteams
- 14. November Herbstkonzert der Leimener Chöre zugunsten der Flüchtlingshilfe (unter Beteiligung des Kirchenchors)
- 21. November Putz- und Aufräumaktion im KiKat-Raum
- 29. November Verabschiedung von Sr. Lissy
- 20. Dezember großes Weihnachtskonzert in der Kirche mit Beteiligung des Kirchenchors

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Sternsingeraktion in Leimen ein voller Erfolg!

Am Mittwoch, den 6. Januar, trafen sich um 10 Uhr 13 Leimener Kinder im Mauritiushaus zur Sternsingeraktion. Verteilt auf 4 Gruppen, begleitet von älteren Ministranten und Erwachsenen, besuchten sie zunächst die Schwestern in Haus Karmel, bevor sie in die ganze Stadt ausschwärmten.

Angetan mit schönen Gewändern und funkelnden Kronen waren sie den ganzen Tag unterwegs, um Lieder zu singen und Gottes Segen zu bringen. Zum Glück spielte das Wetter mit und es blieb den ganzen Tag trocken. Zur Mittagspause trafen sich alle wieder im Mauritiushaus, wo leckere Pizza und Eis warteten.

Um 17.30 Uhr waren alle Gruppen fertig und es gab für alle Beteiligten noch einen warmen Kakao. Insgesamt wurden über 120 Familien besucht, außerdem die Leimener Altenheime, das Rathaus und Kindergärten.

Die Sternsingeraktion in Leimen ist schon seit längerem ökumenisch geprägt. Auch dieses Jahr sind wie-



der katholische, evangelische und aramäische Kinder mitgegangen. Insgesamt wurden **2600 €** gesammelt!

Ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender sowie an alle, die bei der Aktion geholfen haben, und natürlich an die 13 Kinder und ihre Begleiter, die das tolle Ergebnis möglich gemacht haben!

„Today I am so happy!“ - Impressionen aus der Flüchtlingshilfe



In der Weihnachtszeit organisierte die Flüchtlingshilfe Leimen mehrere Begegnungen mit den Flüchtlingen, die nach Leimen gekommen sind. Beschenkt wurden die Flüchtlinge, beschenkt wurden offensichtlich aber auch die Helfenden.

Weihnachten an der Flüchtlingsunterkunft

Mit 500 kleinen Zellophantütchen, die sie mit Datteln und Feigen gefüllt hatten, machten sich Helfer und Helferinnen der Flüchtlingshilfe Leimen am Nachmittag des Heiligen Abends auf den Weg zur Halle, die als Unterkunft für die neuen Leimener Flüchtlinge dient. Aber nicht nur der Helferkreis mit seinen Gaben war gekommen, sondern ebenso der evangelische Posaunenchor mit seinem Dirigenten Michael A. Müller. und Michael Reinig mit seinem Dudelsack.

Dies alles traf auf erstaunte und neugierige Gesichter, die sich darüber freuten und diese kleine Feier und auch die kleinen Geschenke genossen. Mochten sie auch mit

den Liedern, so z.B. „Ihr Kinderlein kommet“ oder „Kling Glöckchen klingelingeling“, des rasch gegründeten Spontanchores unter der Leitung von Eva Neuschäfer von der Leimener Musikschule, die zusammen mit ihrer Tochter Hannah und Katharina Uzal musizierte, nicht so recht vertraut gewesen sein, wurde es von ihnen als Zeichen verstanden, dass sie am Stadtrand von Leimen nicht vergessen sind.

Ein Weihnachtslied „Wie soll ich Dich empfangen und wie begegne ich Dir?“, das der Posaunenchor spielte, beschreibt den Sinn dieser kleinen Feier treffend. Ja, wie begegne ich Dir, wenn nicht – auch und gerade - bei den Flüchtlingen? Die Weihnachtsgeschichte, die uns von einer flüchtenden Familie und deren Unterkunft im Stall berichtet, gibt uns allen dies als Botschaft und Aufgabe beim Umgang mit den Flüchtlingen auf den Weg. Und dies eben nicht nur, aber gerade zur Weihnachtszeit.....

Today I am so happy! – Heute bin ich so glücklich!

Liebe Gemeindemitglieder, ich möchte Ihnen von frohen Stunden mit einigen jungen Menschen, die flüchten mussten, erzählen:

Wir trafen uns vor Silvester am vereinbarten Ort. Es waren etwa 15 Personen und wir 8 Begleiter. Alles war wunderbar organisiert. Zunächst stand der Besuch der Kleiderkammer an, damit sich jeder noch etwas mehr winterlich einkleiden konnte. Es fehlt noch immer an warmen Herrenjacken in kleinen Größen XS bis M und dazu passenden Mützen. Nicht alle trugen Winterschuhe, sondern einer lief sogar mit diesen Plastik-Latschen, die im Sommer, im Winter höchstens als Hausschuhe taugen. Auch bei den Winterschuhen herrscht nach wie vor Mangel in den Größen 41-45.
Und der Winter kommt erst!!!

Trotz der nicht einfachen Bedingungen kletterten wir mit guter Laune den Weinberg hinauf, genossen die Aussicht ins Rheintal, die Erklärungen der Ortskundigen und liefen guter Dinge bis in den Wald. Dort genossen wir noch gemeinsam in der Hirschgrundhütte „Weihnachtsbrötchen“ mit Kaffee und Tee. Das süße Gebäck war allseits beliebt und entlockte so manchem ein Lächeln. Wir aßen und scherzten, manche sangen und ermunterten zum Singen. Plötzlich sagte einer „Today I am so happy!“ Was konnten wir uns mehr wünschen! Ich fühlte mich beschenkt. C.Jebing-Victoria

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



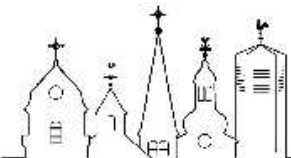
Senioren

Die evangelischen Senioren haben uns am Donnerstag, 04. Februar um 14.30 h zur Fastnachtfeier ins Melanchthon-Haus eingeladen. Am Donnerstag, 18. Februar 2016 finden um 14.30 h die Eucharistiefeier der Seniorengemeinschaft und anschließend der Seniorennachmittag im Mauritiushaus statt. Herzliche Einladung.



Frauengemeinschaft

Wir laden alle Frauen am 28. Februar 2016 nach dem 10.30 h Gottesdienst zum Bazar im Mauritiushaus ein.



Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu Leimen

Seeleorganeinheit Leimen – Nußloch – Sandhausen

Katholisches Pfarramt · Graben 20 · 69181 Leimen

An die
Mitglieder der Herz-Jesu-Pfarrgemeinde
Leimen

Katholisches Pfarramt

Graben 20
69181 Leimen

tel. 06224 / 1908

Fax 06224/951267

Leimen, Januar 2016

Bazar 2016 – Erlös für die Sanierung des St. Georg Kindergartens

Liebe Mitglieder der Herz-Jesu-Pfarrgemeinde,

nach der Grundsteinlegung am 2. Dezember 1971 ging am 1. Mai 1973 der Kindergarten St. Georg in der Wilhelm-Haug-Straße in Betrieb. Er war für 90 Kindergartenplätze in drei Gruppenräumen ausgelegt. In den Jahren 1989/1990 wurde der Kindergarten durch einen Anbau erweitert und zum 1. Juli 1990 konnten drei weitere Gruppenräume in Betrieb genommen werden. Zurzeit besuchen 130 Kinder die Einrichtung und werden in sechs Gruppen mit verschiedenen Öffnungszeiten betreut.

Inzwischen ist die bauliche Substanz in die Jahre gekommen und die Räume des Kindergartens müssen an die heutigen Bedürfnisse und Anforderungen angepasst werden. Neben der Renovierung von Gruppen- und Sanitärräumen und einer Sanierung des Daches, soll unter Anderem im Herzen des Kindergartens eine kleine Mensa entstehen, wo den Kindern warme Mahlzeiten angeboten werden. Die Kosten für die gesamte Maßnahme liegen bei ca. 1,6 Mio. Euro. Neben Zuschüssen von der Stadt Leimen und der Erzdiözese Freiburg wird auch die Kirchengemeinde einen nicht unerheblichen Anteil der Finanzierung tragen müssen. Um diese Kosten abzufedern, wollen wir den Erlös des diesjährigen Winterbazars für die Sanierung des Kindergartens verwenden. Deshalb laden wir Sie alle ganz herzlich ein zum

Gemeindefest am Sonntag, dem 28. Februar 2016, im Mauritiushaus, Graben 7.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie und Ihre Lieben im Anschluss an den Familiengottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt, im Mauritiushaus zu Gast sind. Ab 12 Uhr gibt es zum Mittagessen deutsche und indische Spezialitäten, am Nachmittag bieten wir Kaffee und Kuchen an.

Die Kinder des St. Georg-Kindergartens und verschiedene Leimener Vereine werden Sie mit einem bunten Programm unterhalten. Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird gewiss wieder die große **Tombola** sein, für die wir um eine Sachspende bitten (gerne im Pfarrhaus bis 26.02.2016 zu den üblichen Öffnungszeiten abzugeben).

Außerdem können Sie die Veranstaltung mit einer **Kuchenspende** unterstützen. Die Kuchen können am 28. Februar ab 8 Uhr im Mauritiushaus abgegeben werden.

Geldspenden können Sie bitte auf das **Spendenkonto 750000 bei der Volksbank Wiesloch, BLZ 672 922 00, IBAN DE20 6729 2200 0000 7500 00, BIC GENODE61WIE** überweisen

Auf Ihr Kommen zum Gemeindefest freuen wir uns sehr, für jede Form Ihrer Unterstützung bedanken wir uns schon heute ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen

Arul Lourdu, Pfarrer

Ulrich Laier, Organisationsausschuss

Pfarramt Leimen
Graben 20
69181 Leimen
pfarramt.leimen@kath.lns.de

tel. 06224 / 1908
fax 06224 / 951267
www.kath.lns.de
pfarramt_leimen@kath.lns.de

Pfarramt Leimen
M. 35 Pf.
8.01.17.03111
14.00 - 17.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu
Volksbank Kreisgau o.B.
RAN: 1958 6729 2200 0000 7500 00
BIC: GENODE61WIE

PFARGEMEINDEFEST

WINTER BAZAR 2016



Sonntag, 28. Februar 2016
Mauritiushaus, Graben 7

10.30 Familiengottesdienst

in der Herz-Jesu Kirche

ab 12.00 Mittagessen

im Mauritiushaus

deutsche und indische Spezialitäten

Nachmittagskaffee

buntes Unterhaltungsprogramm gestaltet
von den Kindern des Kindergartens St. Georg
und den Leimener Gesangvereinen

Große Tombola
mit tollen Sachpreisen

Der Erlös wird für
die Renovierungsarbeiten
im Kindergarten St. Georg verwendet

ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN

Ereignisse 2015 –St. Aegidius St. Ilgen

- 06. Januar Sternsingeraktion mit einem Erlös von 7.518,28 Euro
- 17. Januar ökumenischer Neujahrsempfang im Martin-Luther-Haus
- 21. Januar Treffen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei
- 06. März Weltgebetstag der Frauen im Maximilian-Kolbe-Haus
- 17.-20. März ökumenische Bibelwoche
- 15. März Ostermarkt des Patenschaftskreises
- 1. April ökumenischer Kinderkreuzweg
- 26. April Konzert „Die Orgel rockt“
- 03. Mai 12 Kinder feiern das Fest der Hl. Erstkommunion
- 20. Juni Konzert „Junger Kammerchor“
- 19. Juli Sommerfest rund ums Maximilian-Kolbe-Haus
- 13. September ökumenischer Kerwegottesdienst
- 27. September Patrozinium
- 11. Oktober Herbstfest
- 18. Oktober Konzert „Gott und die Welt“
- 15. November Cäcilientag

20 * C + M + B * 16

Alle Jahre wieder...



... kommen auch in **St. Ilgen** die Sternsinger am 6. Januar zu den Familien und bringen ihnen den Segen Gottes. Am Vortag des Feiertags wurden die angehenden Könige und Sternträger gut eingestimmt auf ihre Aufgabe, als sie in einem Film das Leben der Kinder in Bolivien kennenlernten, dem Land, das dieses Jahr mit dem Motto „Respekt“ im Mittelpunkt der Aktion stand. Auch die Lesungen und Fürbitten im Gottesdienst waren thematisch darauf ausgerichtet, von der Geschichte des barmherzigen Samariters in der Bibel bis hin zur Flüchtlingsproblematik der heutigen Zeit.

Wie die klassischen „Heiligen Drei Könige“ haben einige der teilnehmenden Kinder ihre Wurzeln in Afrika und in Asien - kommen aus Eritrea, Syrien und Indien bis Vietnam und China. Fast 40 Kinder waren unterwegs, darunter die Ministranten von **St. Aegidius**, aus dem Kreis der Erstkommunionkinder manche „Neuen“, viele andere bereits zum zweiten, dritten, vierten ... Mal, und allen hat es Freude bereitet. In elf Gruppen zogen sie ge-

meinsam mit 15 Begleitern durch die Gemeinde, besuchten auch zum ersten Mal das Generationenzentrum und wie gewohnt am nächsten Tag das Bürgeramt.

Unermüdlich waren sie den ganzen Tag unterwegs - zum Glück ohne Regen -, um Spenden für die Kinder in aller Welt zu sammeln. In der Mittagspause kamen sie im Maximilian-Kolbe-Haus zusammen, um sich mit Spaghetti Bolognese und Eis für die zweite Runde am Nachmittag zu stärken und freuten sich abends riesig über den gesammelten Spendenbetrag von über 7.500 € - ein tolles Ergebnis! DANKE an alle, die den Sternsängern ihre Türen und Herzen geöffnet und sie mit einer Spende bedacht haben!

Und ganz herzlichen Dank ALLEN Mitwirkenden, ob klein oder groß, nicht zu vergessen diejenigen, die im Hintergrund aktiv waren, bei der Vorbereitung, in der Kleiderkammer und in der Küche. Bis es 2017 dann wieder heißt: die Sternsinger kommen!

Beatrice Hofmann



VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Herzliche Einladung zum **Senioren-Nachmittag** am **18.02.16** um **14.30 Uhr** im Maximilian-Kolbe-Haus.

Kinder- und Familiengottesdienste

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten für Kinder und / oder Familien ein:

21.02., 10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Maximilian-Kolbe-Haus

Herzliche Einladung
zum **Abendgebet**
mit Liedern aus Taizé
in **St. Aegidius**
am **03.03.2016**
19.30 – 20.00 Uhr



ST. PETER - GAUANGELLOCH

Ereignisse 2015 –St. Peter Gauangelloch

- Anfang Januar Sternsingeraktion
- 6. Februar Frauenfasching
- 8. Februar Kinderfasching
- 24. Februar – 24. März: fünf Fastenandachten dienstags vor der Messe
- 6. März Weltgebetstag, ev. Gemeindehaus
- 15. März PGR-Wahl mit Wahlcafé
- 22. März MISEREOR-Fastenessen
- 4. April Osternachtsmesse mit anschl. Agape-Feier
- 21. April öffentliche Veranstaltung zur Bildung des Gemeindeteams
- 26. April Erstkommunion
- Mai Maiandachten sonntags abends
- 14. Mai ök. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Waldsportplatz
- 15. – 18. Mai Pfingstnovene
- 24. Mai Orchestermesse zum Pfingstsonntag mit Berufung des Gemeindeteams
- 5. Juli Patrozinium mit Gemeindefest
- 15. August Kräuterwanderung zu Mariä Himmelfahrt
- 6. September Umtrunk anlässlich des letzten Gottesdienstes von Pfr. Denoke
- Oktober vier Rosenkranzandachten vor der Messe dienstags
- 13. November Kulinarischer Abend
- 24. Dezember Krippenspiel der Kinder

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Sternsinger 2016 in St. Peter Gauangelloch

Am 4. und 5. Januar waren 20 Gauangellocher Kinder unterwegs, um den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Bei dieser Aktion kamen 1.700 Euro zusammen, mit denen jetzt bedürftige Kinder in aller Welt unterstützt werden.



Die Sternsinger von Gauangelloch und ihre Begleiter bedanken sich recht herzlich bei allen, die sie freundlich in ihren Häusern aufgenommen haben. Ein besonderer Dank für die großzügigen Geldspenden und die Süßigkeiten für unsere Sternsinger. Mit den gespendeten 1.700 € unterstützt das Kindermissionswerk vor allem Projekte in Bolivien.



Ein herzliches Dankeschön sagen die Organisatorinnen aber den Kindern, die zwei Tage ihrer Ferien für diese gute Sache geopfert haben und sich auch nicht durch Regen und Kälte davon abhalten ließen.

Das Organisationsteam
Elisabeth Bader
Rita Schwarz

Mesner oder Mesnerin gesucht

Da Frau Danuta Marciniak ihren Dienst als Mesnerin in der Pfarrei St. Peter, Gauangelloch zum 30.04.2016 beendet, suchen wir **spätestens zum 1. Mai 2016** einen Nachfolger/eine Nachfolgerin.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 4 Stunden.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt Leimen, Graben 20, 69181 Leimen, Tel. Nr. 06224/71908.

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Am **07.02.2016** nach dem Gottesdienst (ca. 10:00 Uhr) lädt das Gemeindeteam von St. Peter zum Infocafé mit Neujahrsempfang ein. Blicken Sie gemeinsam mit dem Gemeindeteam und den Pfarrgemeinderäten von St. Peter auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück und schauen Sie voraus auf das, was das Jahr 2016 bringen wird.



Seniorentreff

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 25. Februar 2016 um 15:00 Uhr im Edith-Stein-Haus statt. Dazu laden wir herzlich ein.

U.Dreher , E.Bader

ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH

Ereignisse 2015 –St. Laurentius Nußloch

- 04.-06. Januar Sternsingeraktion
- 18.-22. Januar Ökum. Gebetswoche für die Einheit der Christen
- 15. März Pfarrgemeinderatswahl
- 22. März Misereor-Sonntag
- 18. April Verabschiedung des „alten“ Pfarrgemeinderates
- 19. April 27 Kinder feiern das Fest der Erstkommunion
- 14. Mai Flurprozession an Christi Himmelfahrt
- 04. Juni Fronleichnamsprozession
- 12. Juli 100-Jahr-Feier der kfd
- 26. Juli Patronatsfest und feierliche Aufnahme der neuen Ministranten
Feierliche Bestätigung des neuen Gemeindeforts
- 10. Oktober ökum. Kinderbibeltag
- 22. November Begrüßung der neuen Schwestern Sr. Jansi und Sr. Regina
- 27.-29. November Ökum. Kirchenstand beim Benzenickelbazar
- In der Adventszeit Lebendiger Adventskalender
„5 vor 11“ – Zeit für Gott und mich
Glauben geht auch anders

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Sternsingeraktion 2016



In diesem Jahr machten sich 16 Ministrantinnen und Ministranten und 2 Kinder, davon 1 Kommunionkind, als Sternsinger auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu bringen und um Spenden zu sammeln für Kinder in Not. Die Sternsinger besuchten auch das Rathaus und das Altenheim sowie die beiden katholischen Kindergärten.

Beim Abschlussfest wurden die Sternsinger mit Kuchen und Kinderpunsch versorgt.

Herzlichen Dank den Kuchenspenderinnen und den Frauen, die uns unterstützt haben bei der Kleideranprobe, beim Einüben der Lieder und beim Schminken.

Herzlichen Dank allen, die uns so freundlich in ihren Wohnungen aufgenommen haben und durch ihre großzügigen Spenden – der bisherige Stand ist 4.641 Euro – die Sternsingeraktion unterstützt haben.



Gemeindeteam von Nußloch nimmt schrittweise Arbeit auf

In der 3. Sitzung des Gemeindeteams seit der feierlichen Einführung durch Pfr. Lourdu im Gottesdienst vom 26.7.2015 will und kann das Gemeindeteam Nußloch seine Verantwortung mehr und mehr wahrnehmen, um das gemeindliche Leben vor Ort lebendig zu erhalten. Da bedarf es aber noch vieler Menschen, vieler Hände, vieler MitdenkerInnen, die angesprochen und gefunden werden wollen – weit über das Gemeindeteam hinaus, das mehr „Ansprechpartner und Kümmerer“ sein kann. In den Blick wurde an diesem Abend besonders genommen: die geprägten Feiern und Feste im Kirchenjahr 2016 sowie Erstkommunion und Firmung, das Leben junger Familien in der Gemeinde St. Laurentius, caritative Anliegen, wie z.B. der Umgang mit den zu erwartenden Flüchtlingen in Nußloch 2016 und eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit – die einladend auf fragende und suchende Menschen wirken möge.

Brigitte Herb (Sprecherin); Gregor Busch (Moderator der Sitzungen); Ulla Lüdemann, Ulrike Reidel, Alois Schwane, Felicitas Stegmaier, Heike Wittmann, Jutta Zizmann-Lanig, Diakon Peter Härlich (Begleitung des Gemeindeteams)

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Frauennachmittag der kfd

Alle Frauen sind sehr herzlich zum Frauennachmittag eingeladen.

Dienstag, den 2. Februar 2016 um 14.00 Uhr. Kath.Gemeindehaus Sancta-Maria – Haus der Begegnung -, Blumenstraße 4, Nußloch



Kerzenverkauf

Die Ministranten bieten am **Samstag, 06.02.2016 vor dem 18.00 Uhr Gottesdienst** selbst verzierte Kerzen zum Preis von 2,00 € zum Kauf an. Der Erlös kommt der Ministrantenarbeit zugute.

Die Kerzen werden im Gottesdienst geweiht.

Wir laden Sie herzlich ins **Café Laurentius** ein, das im **Nebenraum an der Kath. Kirche** in Nußloch



am **Sonntag, den 07.02.16** stattfindet. Es ist wie immer von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Kostenbeitrag: 2.00 Euro. Wir freuen uns auf Sie!

Der Erlös kommt einem kirchlichen oder sozialen Projekt zugute.

Heringssessen der kfd 2016



Wir laden sehr herzlich ein zum

Heringssessen mit Pellkartoffeln und/oder Quark

in das Kath.Gemeindehaus

SanctaMaria, Blumenstraße 4

„Die kunterbunten Sänger“ – Chor der Offenen Hilfe der Lebenshilfe e.V. – unter Leitung von Helga Scheid wird den Abend bereichern

Donnerstag, den 11.2.2016, 18.00 -19.30 Uhr

um **Anmeldung** wird gebeten **bis 8.Februar 2016**

am Frauennachmittag oder bei Frau Irmgard Hess, Tel.13397

Fasten heißt lernen,

mit den einfachen Dingen glücklich zu sein.

Fasten heißt sich freimachen

von den tausend Fesseln der tausend toten Dinge.

Fasten heißt, die einfachen,

kleinen Freuden, in Dankbarkeit zu genießen.

Phil Bosmans

*„Ist einer von euch bedrückt? Dann soll er beten.
Ist einer fröhlich? Dann soll er ein Loblied singen.“*

Ist einer von euch krank?

*Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich;
sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im
Namen des Herrn mit Öl salben.*

*Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und
der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden
begangen hat, werden sie ihm vergeben.“*

(Jakobus 5, 13-15)

Herzliche Einladung zum

Krankensalbungs- Gottesdienst

an alle, die das Sakrament der Kirche zur Heilung und Stärkung empfangen und hierbei die heilende und helfende Nähe Gottes besonders erfahren möchten. Auch Angehörige und Pflegekräfte sind herzlich willkommen.

Wann? – Samstag, 13. Februar 2016, 15 Uhr

Wo? – Gemeindehaus Sancta Maria, Blumenstr. 4, Nußloch



Ausklang bei Gesprächen, Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen. Ende gegen 17 Uhr.

Für alle die keine Möglichkeit haben, selbst zum Gemeindehaus zu kommen, werden wir das Abholen und Zurückbringen organisieren. Dieses Angebot richtet sich auch an Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Bitte melden Sie sich dafür im Pfarrbüro an: Tel. 12388.



Bei Fragen können Sie sich an Christian Sych, Tel. 0172-8952187 wenden.



Einladung zur
Kinderkirche



"Meine Welt" vor Gott

Jesus heilt Kranke



Samstag 13. Februar 2016 16:00 Uhr
in der Kath. Kirche Nußloch



Seniorenachmittag

Am **Dienstag, dem 16.02.16 um 14.30 Uhr** möchten wir Sie herzlich zu unserem Seniorenachmittag ins Gemeindehaus Sancta Maria, Blumenstr.4, einladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Besinnungszeiten in der Fastenzeit

„Fünf vor Elf – Gedanken für mich“

Gedanken und Impulse wollen wir für diese besondere Zeit im Jahr geben. Nehmen Sie sich diese Zeit, wann Sie es einrichten können – während des Einkaufs oder einfach so hereinschauen in die evangelische Kirche, darin verweilen und danach auch wieder in den Alltag gehen. Diese „Auszeit“ möge Ihnen gut tun.

Was in diesen Momenten geschieht?: **Von 10.15 Uhr bis 11.00 Uhr** werden wieder Bilder und Texte gezeigt und Musik eingespielt, die uns mitten im Alltagsgetriebe helfen sollen, ein paar Minuten für uns zu entdecken. **Fünf vor Elf** gibt es dann eine gesprochene Botschaft.

Dazu wollen die **Impulse während der 45 Minuten** beitragen, dass ich für einen Moment zur Ruhe komme und mich auf das besinne, was mein Leben ausmacht und welche Richtung ich diesem noch geben kann. Es sind Gedanken für diese besondere Zeit. Ich darf es mir wert sein, ein paar Minuten für mich zu nehmen in dieser Fastenzeit. Es ist kein Gottesdienst, ich darf ganz für mich sein und das so lange, wie ich es möchte.

Kleine Botschaften für mein Leben. Ob wenige Minuten oder die ganze Zeit – Da sein solange es gut tut.

Termine: 19.02.; 26.02.; 04.03.; 11.03.; 18.03.

Herzliche Einladung,

Ihre Evangelische und Katholische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst



21. Februar 2016, 10.30 Uhr

Kath. Kirche St. Laurentius Nußloch

Von allen Dinge, die das
Glück des Lebens ausmachen,
schenkt die Freundschaft,
uns den größten Reichtum.

Epikur

ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN

Ereignisse 2015 –St. Bartholomäus Sandhausen

- 1.-6. 1. 2015 – Sternsingeraktion der Ministranten und Pfadfinder
- 16. 1. – Traditionelles Helfertreffen im Gemeindezentrum
- 22. 2. – Traditionelles Reisschüsseessen der ökum. Initiative-eine-Welt
- 28. 2. – ökum. Frauenfrühstück
- 6. 3. – Weltgebetstag der Frauen
- 8. 3. – Festgottesdienst zum silbernen Priesterjubiläum von Pater Vicente mitgestaltet von Kirchenchor, MGV und evang. Posaunenchor und anschl. Stehempfang
- 15. 3. – Pfarrgemeinderatswahl
- 21. 3. – Traditionelle Vorabendmesse mit den Goldkonfirmanden des Jahrganges 1950/51
- 29. 3. – Kirchenkonzert zur Karwoche des Musikvereines Sandhausen in der Dreifaltigkeitskirche
- 4.4. – Feier der Hl. Osternacht – mitgestaltet vom Kirchenchor
- 12. 4. – Feier der Hl. Erstkommunion
- 3.5. – Familiengottesdienst mit Verabschiedung und Dank der ausscheidenden Pfarrgemeinderäte
- 7. 6. – Goldenes Priesterjubiläum von Pfr. Heinz Neckermann, mitgestaltet vom Kirchenchor und Umtrunk
- 5. 7. – Pfarrfest rund um Dreifaltigkeitskirche und Gemeindezentrum
- 26. 7. – Abschlussgottesdienst für die Einschulkinder des Kindergarten St. Elisabeth
- 23. 8. – Patrozinium von St. Bartholomäus mit Treffpunkt Kirchplatz im Pfarrhaushof
- 5. 9. – Verabschiedungsgottesdienst und anschließendem Abschiedsfeier für Pfr. Thomas, Denoke (Kooperator)
- 04.10.- Familiengottesdienst mit Berufung des Gemeindeteams
- 04.10. – Erntedankessen im Wichernhaus der ökum. Initiative-eine-Welt

- 04. 10. – Ökumenischer Tag der offenen Kirchen von St. Bartholomäus, evang. Christuskirche und Dreifaltigkeitskirche
- 22. 11. – Festlicher Cäcilientag – Der Kirchenchor singt die Missa Brevis von Jacob de Haan
- 29.11. – Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2016
- Weihnachten 2015 – Feierlich gestaltete Christmette mit weihnachtlicher Kathedralmusik aus England.

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Ein Leben ohne falschen Ehrgeiz – Ökumenisches Frauenfrühstück mit Vortrag von Pfarrerin Henriette Freidhof

Wie kann ich ein erfülltes Leben ohne falschen Ehrgeiz führen? Über dieses Thema referierte Pfarrerin Henriette Freidhof beim ökumenischen Frauenfrühstück am Samstag, den 30. November.



Obwohl der erste Advent nahte, kamen etwa 40 Frauen, um sich mit diesem gerade für gestresste Frauen so wichtigen Thema auseinanderzusetzen. Vor dem Vortrag haben sich alle vom reich gedeckten

Tisch bedient. Es wurde gemütlich gefrühstückt, wobei die selbstgemachten Sachen besonders gut schmeckten. Neue und bereits bekannte Gäste kamen schnell ins Gespräch und es herrschte eine ausgelassene Stimmung.

Frau Freidhof gewann gleich die Aufmerksamkeit der Frauen, als sie von ihren eigenen persönlichen Erfahrungen erzählte. Sie machte klar, wie zu viel Druck unser Leben belasten kann. Dabei kommt der Druck nicht immer von außen, oft machen wir ihn uns selbst. Wir wollen immer alles schaffen und erkennen unsere Grenzen nicht.

Dass das Problem nicht nur zu unserer Zeit gehört, zeigte die Referentin anhand der Erzählung von Maria

und Martha aus der Bibel. Spontan entstand eine Diskussion unter den Teilnehmern, was es wohl zu essen gegeben hätte, wenn Martha sich auch zu Jesus Füßen gesetzt hätte? Frau Freidhof führte weiter aus: "Jesus erkannte die vielen Aufgaben, die Martha zu erledigen hatte. Er fordert uns aber auf, das wirklich Wichtige in unserem Leben zu wählen. Es ist manchmal gut, alles beiseite zu schieben und das Wesentliche anzupacken. Der Zeitpunkt wenn alles andere erledigt ist kommt nie. So verpassen wir leicht das Schönste im Leben".

Eine wohlthuende Botschaft des Vortrags war: „Wir sind gut genug, wie wir sind“. Frau Freidhof war es, vor allem für die Kinder sehr wichtig, sich nicht darauf zu konzentrieren, was sie nicht können. Jeder Mensch

hat einen Wert an sich, der nichts damit zu hat, was er kann und schafft. Wir müssen versuchen, den Punkt zu erkennen an dem „es reicht“ und lernen, mit dem zufriedenen zu sein, was gegeben ist.



Das nächste ökumenische Frauenfrühstück findet am 27.02.2016 statt. Die Referentin Ulrike Gebhart hält einen Vortrag zum Thema „Vergebung als Lebenskunst“

Ökumenischer Adventsgottesdienst im Pflegeheim, Jahnstr.

Es kommt ein Schiff geladen
bis an sein höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden
des Vaters ewig Wort.

Mit diesem Lied begann die alljährlich stattfindende ökumenische Adventsfeier im Pflegeheim. Die voll besetzte Cafeteria war festlich geschmückt und die Augen der Heimbewohner strahlten. Pfarrer Wielandt von der evangelischen und Diakon Härich von der katholischen Gemeinde hatten diesen festlichen Gottesdienst vorbereitet.



Mit Liedern, Gebeten und einer Meditation über den Adventskranz stimmten die beiden Geistlichen die Anwesenden auf das Weihnachtsfest ein. Die feierliche Stimmung wurde noch hervorgehoben durch die musikalische Begleitung: Herr Meinrad Treibel an der Orgel, Frau Edith Treibel am Klavier und Frau Katrin Fischer an der Geige.

Mit Begeisterung wurde zum Schluss das Lied gesungen: "Tochter Zion freue dich".

Die Damen des Besuchsdienstes überreichten, wie in jedem Jahr ein kleines Geschenk, finanziert von beiden Kirchengemeinden. Ein herzliches Dankeschön sei allen gesagt, die dazu beigetragen haben, diesen Gottesdienst so festlich zu gestalten.

M. Hamp



20 + C + M + B + 16

Sternsinger unterwegs in Sandhausen

Christus mansionem benedicat – Christus segne diese Haus. Auch Anfang 2016 brachten Kinder und Jugendliche wieder den Segen in die Gemeinde. Vom 2. bis 6. Januar waren täglich bis zu 30 Kinder und Jugendliche in Sandhausen unterwegs, um den weihnachtlichen Segen in die Häuser bringen und als sichtbares Zeichen an Haus- und Wohnungstüren zu schreiben. An 4 Tagen zogen die Ministranten unter Leitung ihrer Oberminis und unter-

stützt von den Pfadfindern durch alle Straßen Sandhausen.

Los ging es nachmittags, man traf sich bereits um 15.30 Uhr. Die Gewänder wurden angezogen und in jeder Gruppe übernahm jemand die Rolle des Kaspar. In den nächsten Stunden wurde der Segen verteilt und die auch in 2016 wieder reichlichen Spenden eingesammelt. Als persönliche Anerkennung für ihren Dienst wurden die Sternsinger an

vielen Türen mit Süßigkeiten be-
dacht.

Gegen 20.00 Uhr war jeweils
Schluss und es ging zurück ins Ge-
meindezentrum. Dort konnte man
sich endlich wieder hinsetzen. Dann
wurde erst mal gemeinsam etwas
gegessen und man konnte sich über
die Erlebnisse des Tages austau-
schen. Zum Schluss wurden dann
die eingesammelten Süßigkeiten
unter allen verteilt, bevor man sich
für den nächsten Nachmittag wie-
der verabredete.

Wieder einmal haben die Sternsin-
ger Enormes geleistet. An 4 Tagen

unterwegs sein -und das noch bei
kaltem und zum Teil widrigem Re-
genwetter- erfordert viel Kraft und
Energie. Die Aktion zeigte erneut
die große Solidarität unserer Kinder
mit den Partnern der Gemeinde,
Padre Vicente in Peru und Schwes-
ter Magdalena in Brasilien, für die
die Sternsinger auch dieses Jahr die
Spenden eingesammelt haben. Ins-
gesamt wurden 8759,16 € gespen-
det, die den Projekten vor Ort zu
Gute kommen.

Allen Sternsingern und Spendern
ein großes Vergelt's Gott für ihren
Einsatz!!



Helfertreffen 2016 im Gemeindezentrum Sandhausen

Das traditionelle Helfertreffen fand am 15. Januar 2016 im Gemeindezentrum in der Wendelinusstraße statt. Pfarrer Lourdu hatte alle zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen, „die in unserer Pfarrei einen Dienst verrichten“ wie es in der Einladung hieß. Begrüßt mit einem Glas Sekt, setzte man sich anschließend an die festlich gedeckten Tische und konnte ein exzellentes Buffet und leckere Getränke genießen. Dem Geräuschpegel nach hatten sich alle Besucher viel zu erzählen und fühlten sich erkennbar wohl. Pfarrer Lourdu sprach einige Highlights des vergangenen Jahres

an, erinnerte aber auch an den schmerzlichen Abschied von Pfarrer Denoke. In seinen Dankesworten hob er die hauptamtlichen Mitarbeiter besonders hervor, dankte aber auch dem Organisator des Abends, Herrn Helmut Herzog mit Helfern. Jeder der Anwesenden bekam das Büchlein „Das Wort Gottes für jeden Tag 2016“ überreicht.

Wie in der Einladung geschrieben, war es ein wirklich gemütliches Beisammensein.

Gemeindeteam/PKS



VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Seniorenarbeit in St. Bartholomäus im „Zeichen des Wandels“

Nach reiflicher Überlegung hat das Team für die Seniorenarbeit beschlossen, die Seniorennachmittage in der Schützenstraße in der bisherigen Form einzustellen.

Leider waren im vergangenen Jahr mehrere Todesfälle zu beklagen, sowie einige Umzüge von treuen Teilnehmer / -innen ins Pflegeheim.

Für die Zukunft denken wir über eine Umorientierung nach, einen Neubeginn mit der „**Generation 60 plus**“. Damit solche Planungen Gestalt annehmen können, laden wir alle Interessierten zu einem Treffen am Mittwoch, den **03.02.2016 um 16.00 Uhr**, in das kath. Gemeindezentrum ein.

Wir freuen uns auf ein reges Interesse, neue Impulse und Ideen, sowie auf Menschen, die mit Offenheit und Kreativität diese Pläne bereichern möchten.

Das Seniorenteam:

H. Kellner, U. Bsirske, I. Hofmann und J. Künzig



Nachmittag der Frauengemeinschaft im Februar 2016

Im Februar findet das Treffen der Frauengemeinschaft ausnahmsweise am Montag (Rosenmontag) 8. 2. 2016

zur gewohnten Zeit um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Alle Frauen und Mütter sind wieder herzlich zu einem lustigen und unterhaltsamen Nachmittag eingeladen.

Elisabeth Feuerstein



Heringessen am Aschermittwoch

Das traditionelle Heringessen mit Planungen findet am Aschermittwoch, 10. 2. – um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindezentrum statt. Herzliche Einladung.



Taizé-Gebet

**in der Kapelle der Dreifaltigkeitskirche in
Sandhausen, Wendelinusstr. 5**

In diesem Gottesdienst loben und preisen wir Gott und danken ihm. Wir schöpfen neue Kraft für unser Leben. Wir hören Texte aus der Bibel, beten gemeinsam und singen Lieder aus Taizé.

Die „Gesänge aus Taizé“ sind kurze, stets wiederholte Gesänge, die einen wichtigen biblischen Gedanken zum Ausdruck bringen. Da die Wenigsten mit den Liedern aus Taizé vertraut sind, ist der Gesang in unseren Taizé-Gebeten sehr selten mehrstimmig. Dennoch sind diese Gebets-Zeiten eine reizvolle Angelegenheit für alle, die Ruhe, Besinnung und einen geistlichen Impuls ohne viele Worte suchen.

Vielleicht hegen Sie schon seit längerem den Wunsch, in der Gemeinschaft zu beten und zu singen, oder Sie sind einfach neugierig geworden und möchten das Taizé-Gebet kennenlernen. Sie sind herzlich eingeladen.

Termine: jeweils um 19.30 Uhr

Freitag, 19.02.2016 ; 18.03.2016 ; 15.04.2016 ; 20.05.2016 ; 17.06.2016

Gemeindeteam Sandhausen

Das Gemeindeteam kommt zum nächsten **Treffen am 1. März, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal** zusammen. Gemeindemitglieder die sich interessieren sind herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung



FRAUEN- FRÜHSTÜCK

- 🦋 **WANN:** Samstag, 27.02.2016, 09.30 bis 12.00 Uhr
- 🦋 **WO:** Kath. Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5
- 🦋 **KOSTEN:** 8 Euro
- 🦋 **REFERENTIN:** Ulrike Gebhard
- 🦋 **ANMELDUNG:** Bis zum 23.02.2016
Ev. Pfarramt, Tel.: 06224-51000 oder
Kath. Pfarramt, Tel.: 06224-2311 oder
E-Mail: frauenfruestuecksandhausen@web.de
- 🦋 **WIR FREUEN UNS AUF SIE!** Für Kinderbetreuung ist gesorgt!

Thema:

Vergebung als Lebenskunst

ALLGEMEINES

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

Der nächste **Pfarrbrief** erscheint am 27./28. Februar 2016.

Beiträge der Gruppen bitte bis spätestens **Mittwoch, 17. Februar, 18.00 Uhr** in den Pfarrbüros abgeben oder gleich an pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de schicken!

Später abgegebene Termine können nicht mehr berücksichtigt werden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen

Graben 20, 69181 Leimen

Redaktion: Pfarrbüro St. Ilgen, Evelyne Lang

Auflage: 870

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

DIE KINDERSEITE

FASTENZEIT – ERKLÄRT (NICHT NUR) FÜR KINDER

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit! Wir bereiten uns auf Ostern vor! So, wie die Faschingssachen weggeräumt werden, kann man auch in sich selbst aufräumen. Eine gute Möglichkeit dafür besteht darin, auf Dinge zu verzichten, die nicht unbedingt nötig sind:

- kurze Strecken: laufen statt mit dem Auto fahren
- beim Einkaufen: keine Schokoriegel „ernörgeln“
- abends: gemeinsam spielen statt fernsehen

→ nach der Schule: kein Brötchen auf dem Weg, wenn zu Hause schon das Essen wartet

Dabei spart man sogar noch Geld. Das könntet ihr für MISEREOR oder einen anderen guten Zweck spenden, denn zum Frühjahrsputz in euch selbst gehört es auch, anderen zu helfen.

Asche

Asche ist ein seltsames Zeichen: Sie erinnert daran, dass alles einmal zu Ende geht. Asche bleibt dort übrig, wo etwas verbrannt wird. Jeder Mensch wird einmal sterben und zu Staub, zu Asche werden. Aber nicht nur das: Asche wurde früher als Reinigungsmittel verwendet. Sie bedeutet auch, dass etwas gut und rein werden kann. Deshalb gab es vor langer Zeit einen Brauch: Wenn man etwas falsch gemacht, etwas Böses getan hatte, streute man sich Asche auf den Kopf (daher kommt das Sprichwort: „Asche auf mein Haupt“) oder setzte sich in die Asche. Damit zeigte man: Ich sehe ein, dass ich etwas falsch gemacht habe, ich will versuchen, es wieder gut zu machen. Zum Gottesdienst am Aschermittwoch bekommen wir ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gezeichnet. Damit beginnt der Weg durch die Fastenzeit. Das Aschekreuz zeigt: Irgendwann müssen wir sterben – aber wie Jesus werden wir auferstehen. Wir versuchen einzusehen, was falsch war, und bemühen uns, es besser zu machen – Jesus hilft uns dabei. Zum Aschekreuz wird uns gesagt: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“ oder „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“

Aus der Bibel

Jesus blieb 40 Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren, und die Engel dienten ihm. (Markus 1,13)

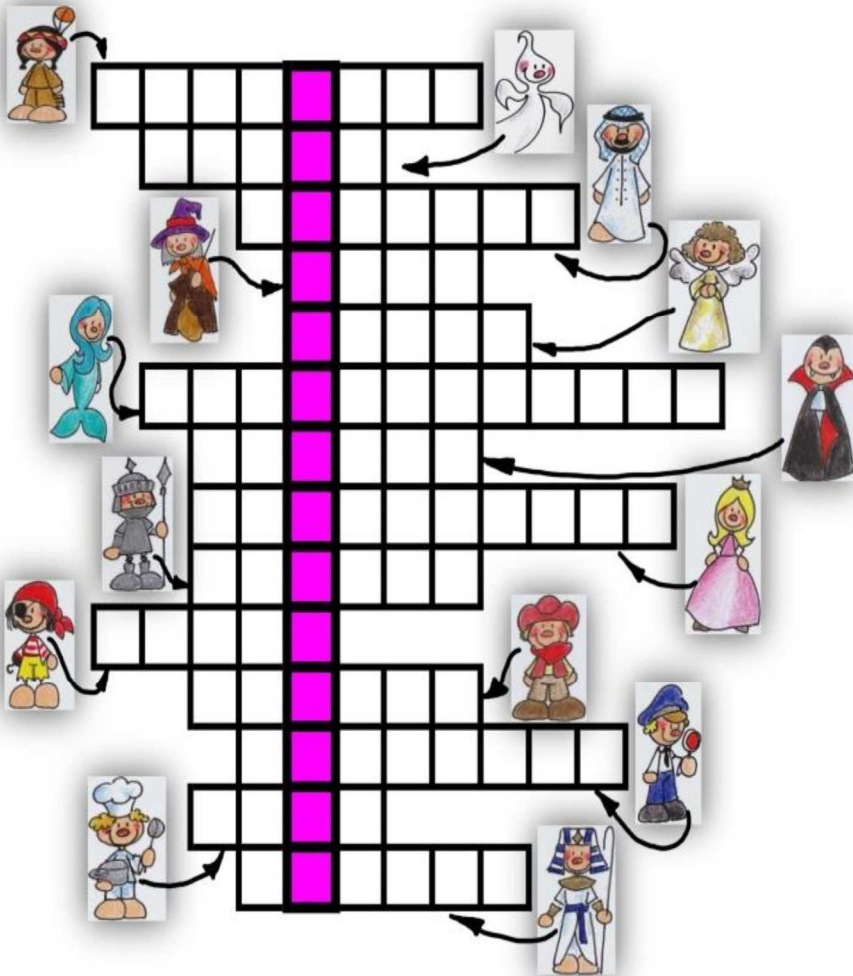
Gebet

Jesus, du warst 40 Tage in der Wüste und hast dich so darauf vorbereitet, den Menschen von Gott zu erzählen. Wir beginnen die Fastenzeit – 40 Tage bis Ostern. Lass uns in dieser Zeit gut auf dich hören. Hilf uns zu sehen, worauf wir verzichten können. Schenke uns eine gesegnete Fastenzeit. Amen.

aus: Anne Rademacher/Ayline Plachta: Der Bibel-Kalender für Sonntagsmaler 2013 für jeden Sonn- und Feiertag, www.st-benno.de In: www.pfarrbriefservice.de

Für alle Rätselfreunde

Als was haben sich die Kinder verkleidet? Das Lösungswort in der Mitte sagt dir, an welchem Tag du deine Verkleidung wieder in den Schrank geben kannst.



Rätsel: Daria Broda In: Pfarrbriefservice.de

DIE RÄTSELSEITE

Hanno Nell

Buchstaben-Sudoku

					H		A	
	O	C			N			J
H	○ ₄	W	○ ₈					
E		○ ₃	J	C	A			W
				○ ₅			○ ₁	
A			O	H	S			C
	○ ₇					H		O
J			H	○ ₂		C	E	
	H		A					○ ₆
1	2	3	4	5	6	7	8	

Und so geht es: In dem Buchstaben-Sudoku kommen nur die Buchstaben A, C, E, H, J, N, O, S, W vor. In jeder waagerechten und jeder senkrechten Reihe und in jedem kleinen Quadrat dürfen die Buchstaben jeweils nur einmal vorkommen. Die Lösungsbuchstaben ergeben einen beliebigen biblischen Namen. Viel Spaß!

KONTAKTE

Das Seelsorgeteam:

Arul Lourdu, Pfarrer Graben 20, Leimen Tel. 06224/71908

pfarrer.lourdu@kath-LNS.de

Edgar Grimm, Pfarrer, Pensionär

Peter Härich, Diakon Tel. 06224/53105 diakon.haerich@kath-LNS.de

Heinrich Müller, Pastoralreferent Hauptstr. 39, Nußloch Tel. 06224/919633

Mobil: 0162 9349 660 pr.mueller@kath-LNS.de

Gernot Hödl, Pastoralreferent, Aegidiusweg 5, St. Ilgen Tel. 06224/923783

pr.hoedl@kath-LNS.de

Thomas Walter, Gemeindeferent, Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/8270875

gr.walter@kath-LNS.de

Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Georg

Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen

Leiterin: Frau Zipf

Tel. 06224/71288

Kindergarten St. Mauritius

Graben 7/69181 Leimen

Leiterin: Frau Michel

Tel. 06224/71401

Kindergarten St. Josef

Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Kohl

Tel. 06224/15416

Kindergarten St. Michael

Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Zinser

Tel. 06224/16885

Kindergarten St. Elisabeth

Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Schaubeck

Tel. 06224/3618

Kindergarten St. Josef

Kirchstr. 1/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Gläser

Tel. 06224/4504

Haus Karmel

Congregation der Mutter Gottes vom Berg Karmel

Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen

Tel. 06224/74155

Kirchliche Sozialstation

Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Turmgasse 56/69181 Leimen

Tel. 06224/73576

www.sozialstation-leimen.de

Haus Amala

Congr. der unbefl. Empfängnis Mariens

Hauptstr. 37/69226 Nußloch

Tel. 06224/1749497

Ökumenischer Hospizdienst Leimen-

Nußloch-Sandhausen e.V.

Tel. 0176 38661425

hospizdienst-leimen@web.de

Café Quelle – Trauern braucht Zeit

Treffen zum Gespräch und Gedankenaustausch jeden ersten Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr in Sandhausen, Schützenstr. 2

